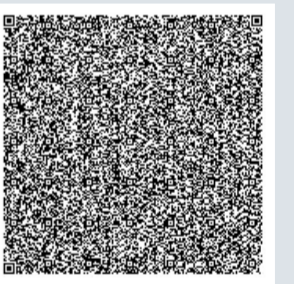


FRAUEN

#stark

INTERN. FRAUENTAG

Wenn Feminismus bedeutet
miteinzubeziehen statt auszuschließen,
zu inkludieren statt zu exkludieren,
Grenzen zu öffnen anstatt Mauern zu errichten,
Zugang zu Bildung möglich zu machen
anstatt Hindernisse zu errichten,
die Verbindung zwischen dem Reichtum an einem Ort
und der Armut am anderen Ort zu sehen,
den Status quo zu reflektieren und zu hinterfragen,
weniger zu schaden anstatt mehr zu fürchten,
Freiheit und Selbstbestimmung zuzulassen
anstatt diese gewaltvoll aufzuzwingen,
für neue Ideen offen zu sein
anstatt an Altem festzuhalten,
zu teilen und zu lieben
anstatt im ständigen Wettbewerb zu stehen –
dann werde ich mich stolz als Feministin bezeichnen
Und ich hoffe, das tut ihr auch!



Text hinterlegt
für Menschen mit
Sehbehinderung



Gefördert vom

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

V.i.S.d.P: Internationales Frauenbündnis Wangen: Verena Biggel [keb Kreis Ravensburg], Petra Lutz [Frauen und Kinder in Not], Anita Mutvar [Integrationsbeauftragte Stadt Wangen], Thaddiana Stübing [Diakonie-OAB], Rosi Geyer-Fäßler, Petra Krebs, Hannah Rogosch und Doris Zodel [Stadträtinnen Stadt Wangen], Liv Knoche, Anna Riedl

FRAUEN

#stark

INTERN. FRAUENTAG

FRAUEN MACHT POLITIK DIE HÄLFTE DER MACHT DEN FRAUEN! JETZT!

2021

Frauen im Landtag Baden-Württemberg	26,6 %
Frauen im Gemeinderat in Wangen	27,0 %

Frauen in nationalen Parlamenten weltweit

Ruanda	61,3 %
Bolivien	53,1 %
Kuba	48,9 %
Island	47,6 %
Nicaragua	45,7 %
Deutschland	31,7 %

Was vor 100 Jahren erkämpft wurde – **das Frauenwahlrecht** – gilt es heute zu bewahren und fortzuführen, indem Frauen wählen und sich wählen lassen – und dadurch mitentscheiden und mitbestimmen.



Text hinterlegt für Menschen mit Sehbehinderung



Gefördert vom

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Vi.S.d.P: Internationales Frauenbündnis Wangen: Verena Biggel [keb Kreis Ravensburg], Petra Lutz [Frauen und Kinder in Not], Anita Mutvar [Integrationsbeauftragte Stadt Wangen], Thaddiana Stübing [Diakonie-OAB], Rosi Geyer-Fäßler, Petra Krebs, Hannah Rogosch und Doris Zodel [Stadträtinnen Stadt Wangen], Liv Knoche, Anna Riedl

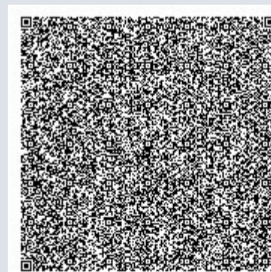
FRAUEN

#stark

INTERN. FRAUENTAG

HISTORIE

- 1908** Frauen dürfen in Vereine eintreten und Abitur machen
- 1918** Frauen erhalten das aktive und passive Wahlrecht in Deutschland
- 1921** 1. Frauentag am 8. März
- 1949** Artikel 3, Grundgesetz: „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“
- 1950** Mutterschutz in der DDR
- 1952** Mutterschutz in der BRD
- 1958** Frauen dürfen ein eigenes Konto eröffnen und ihr Geld selbst verwalten
Frauen dürfen ohne Erlaubnis des Ehemannes den Führerschein machen
- 1961** Erste Bundesministerin: Elisabeth Schwarzhaupt CDU, Bundesministerin für Gesundheitswesen 1961–1966
- 1970** Zum ersten Mal tritt eine Frau, Lenelotte von Bothmer SPD, in Hosen an das Rednerpult im Bundestag
- 1977** Frauen dürfen ohne Zustimmung des Ehemannes eine Arbeit aufnehmen
- 1980** Gleichbehandlungsgesetz: „Gleiches Gehalt für gleiche Arbeit“
- 1997** Vergewaltigung in der Ehe ist strafbar
- 2016** Nein heißt Nein! Ein sexueller Übergriff ist schon dann strafbar, wenn er gegen den erkennbaren Willen einer Person ausgeführt wird



Text hinterlegt für Menschen mit Sehbehinderung



Gefördert vom

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

V.i.S.d.P: Internationales Frauenbündnis Wangen: Verena Biggel [keb Kreis Ravensburg], Petra Lutz [Frauen und Kinder in Not], Anita Mutvar [Integrationsbeauftragte Stadt Wangen], Thaddiana Stübing [Diakonie-OAB], Rosi Geyer-Fäßler, Petra Krebs, Hannah Rogosch und Doris Zodel [Stadträtinnen Stadt Wangen], Liv Knoche, Anna Riedl

FRAUEN

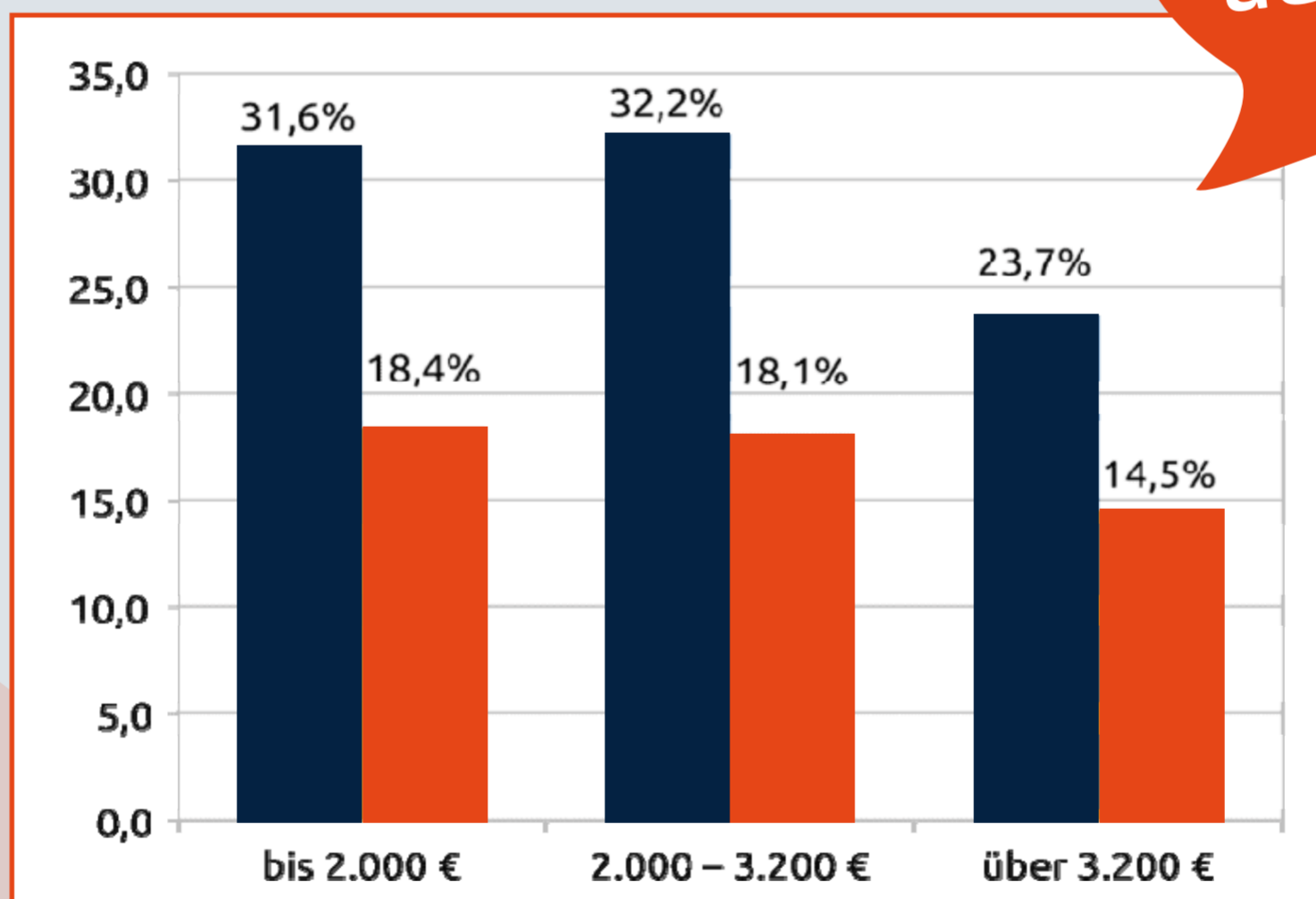
#stark

INTERN. FRAUENTAG

PANDEMIEBEDINGT FRAUEN ZURÜCK AN DEN HERD?

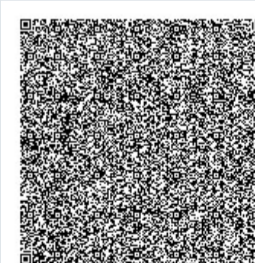
Rund ein Drittel der Frauen reduziert ihre Arbeitszeit während der Krise für die Kinderbetreuung.

Mütter kompensieren den Betreuungsausfall



■ Frauen
■ Männer

Quelle: Kohlrausch, Bettina/Zucco, Aline (2020): Die Corona-Krise trifft Frauen doppelt, Weniger Erwerbseinkommen und mehr Sorgearbeit, Policy Brief WSI Nr. 40 05/2020, eigene Darstellung.



Text hinterlegt für Menschen mit Sehbehinderung



Gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

V.i.S.d.P: Internationales Frauenbündnis Wangen: Verena Biggel (keb Kreis Ravensburg), Petra Lutz (Frauen und Kinder in Not), Anita Mutvar (Integrationsbeauftragte Stadt Wangen), Thaddiana Stübing (Diakonie-OAB), Rosi Geyer-Fäßler, Petra Krebs, Hannah Rogosch und Doris Zodel (Stadträtinnen Stadt Wangen), Liv Knoche, Anna Riedl

FRAUEN

#stark

INTERN. FRAUENTAG

LEBENSERWERBSEINKOMMEN – DOPPELTES UNGLEICHGEWICHT

Frauen werden in ihrem Leben im Vergleich zu Männern durchschnittlich **13 % weniger** verdienen.

62 % weniger verdienen, wenn sie Kinder haben.

Am Beispiel für alle die 1985 geboren sind!



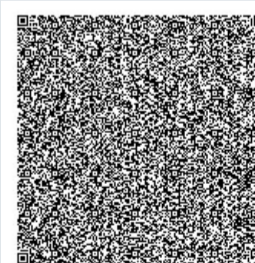
In Zahlen:

Männer
werden durchschnittlich
1.508.804 Euro verdienen

Frauen
werden durchschnittlich
1.316.601 Euro verdienen

Frauen mit Kindern
werden durchschnittlich
578.890 Euro verdienen

Quelle: Quelle: Bönke et al. (2020).
Aus: Kurzexpertise der Bertelsmannstiftung
„Beschäftigung im Wandel 6/2020 „Frauen
auf dem deutschen Arbeitsmarkt – Was es
kostet eine Mutter zu sein“



Text hinterlegt
für Menschen mit
Sehbehinderung



Gefördert vom

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

V.i.S.d.P: Internationales Frauenbündnis Wangen: Verena Biggel [keb Kreis Ravensburg], Petra Lutz [Frauen und Kinder in Not], Anita Mutvar [Integrationsbeauftragte Stadt Wangen], Thaddiana Stübing [Diakonie-OAB], Rosi Geyer-Fäßler, Petra Krebs, Hannah Rogosch und Doris Zodel [Stadträtinnen Stadt Wangen], Liv Knoche, Anna Riedl

FRAUEN

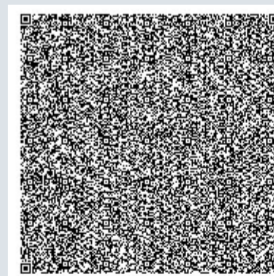
#stark

INTERN. FRAUENTAG

NADIA MURAD



- Nadia Murad ist Jesidin und Überlebende des vom IS verübten Genozids an den Jesiden
- Geboren 1993 in Kocho im Irak
- 2014 entführt und als Sklavin gefangen gehalten, vergewaltigt und gefoltert
- Ihr gelingt die Flucht in ein Flüchtlingslager im Nordirak mithilfe einer muslimischen Familie
- Über das Sonderkontingent für besonders schutzbedürftige Frauen und Kinder aus dem Nordirak durch das Land Baden-Württemberg, bekommt sie die Chance auf psychotherapeutische Betreuung und ein Leben in Deutschland
- Nadia Murad setzt sich seitdem für die Anerkennung des Völkermords durch den Islamischen Staat an den Eziden, für die Befreiung weiterer Eziden aus der Gefangenschaft und für den Aufbau von Sinjar ein
- 2016 Ernennung zur UN-Sonderbotschafterin für die Würde von Opfern von Menschenhandel
- 2016 erhält sie den Václav-Havel-Preis, der vom Europarat verliehen wird
- 2018 erhält sie mit Denis Mukwege den Friedensnobelpreis
- Nadia Murad setzt sich mit der Hilfsorganisation „Nadia’s Initiative“ für ezidische Überlebende von Völkermord und sexueller Gewalt ein
- Sie arbeitet am Wiederaufbau von Sinjar mit, durch Bildungsprojekte sowie Projekte zur Sicherung von sauberem Wasser und Existenzsicherung von Frauen



Text hinterlegt für Menschen mit Sehbehinderung



Gefördert vom

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

V.i.S.d.P: Internationales Frauenbündnis Wangen: Verena Biggel (keb Kreis Ravensburg), Petra Lutz (Frauen und Kinder in Not), Anita Mutvar (Integrationsbeauftragte Stadt Wangen), Thaddiana Stübing (Diakonie-OAB), Rosi Geyer-Fäßler, Petra Krebs, Hannah Rogosch und Doris Zodel (Stadträtinnen Stadt Wangen), Liv Knoche, Anna Riedl

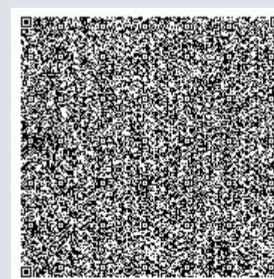
FRAUEN

#stark

INTERN. FRAUENTAG

MUHTEREM ARAS

- Muhterem Aras – **Präsidentin im Landtag von Baden-Württemberg**
- Geboren 1966 im Dorf Elmaağaç in der Türkei
- Mit zwölf Jahren kam sie mit ihrer Familie nach Deutschland
- Nach Hauptschule und beruflichem Gymnasium studierte sie Wirtschaftswissenschaften
- Mit bestandenem Examen als Steuerberaterin machte sie sich selbständig, heute umfasst ihre Kanzlei zwölf Mitarbeiter*innen
- Die Anschläge auf Asylunterkünfte in den 1990er Jahren erschütterten Muhterem Aras, und sie begann sich, politisch zu engagieren
- 1999 wurde Frau Aras Mitglied des Gemeinderats von Stuttgart, seit 2011 ist sie Abgeordnete für den Wahlkreis Stuttgart I im Landtag von Baden-Württemberg
- Am 11. Mai 2016 wurde Muhterem Aras von den Abgeordneten des Landtags von Baden-Württemberg zur Präsidentin des Landtags gewählt, als erste Frau, und als erste Frau aus einer Zuwandererfamilie
- Frau Aras ist seit 1986 verheiratet, hat zwei Kinder und lebt mit ihrer Familie in Stuttgart



Text hinterlegt für Menschen mit Sehbehinderung



Gefördert vom

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

V.i.S.d.P: Internationales Frauenbündnis Wangen: Verena Biggel (keb Kreis Ravensburg), Petra Lutz (Frauen und Kinder in Not), Anita Mutvar (Integrationsbeauftragte Stadt Wangen), Thaddiana Stübing (Diakonie-OAB), Rosi Geyer-Fäßler, Petra Krebs, Hannah Rogosch und Doris Zodel (Stadträtinnen Stadt Wangen), Liv Knoche, Anna Riedl